

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 23. Oktober 2020

Termine - ohne Gewähr -

26.10.2020	Herbstmarkt ist abgesagt
26.10.2020	Abfuhr Bio- und Restmülltonne, 1,1 m ³ Behälter
28.10.2020	Abfuhr Altpapier-Tonne
29.10.2020 19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung im Feuerwehrgerätehaus

Hinweis an die Druckerei:
Bitte veröffentlichen Sie zum nachfolgenden Text eine Uhr!

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit endet am kommenden Sonntag, den 25. Oktober 2020 um 3.00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt wird die Stundenzählung um eine Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Bisinger Wasen 2

TAGESORDNUNG

öffentlich

- TOP 1 Bausachen
- a) Erweiterung der Grundschule Grosselfingen durch Einbau eines Technikraums im Untergeschoss sowie eines Besprechungszimmers im Erdgeschoss, Flst.-Nr. 2838/1
 - b) Einbau einer 2. Wohneinheit im DG des vorhandenen Wohngebäudes, Flst.-Nr. 922/2
- TOP 2 Ausscheiden und Verabschiedung von Herrn Friedbert Dieringer aus dem Gemeinderat

- TOP 3 Nachrücken eines Mitgliedes der Liste "Bürger für Grosselfingen" in den Gemeinderat
- a) Feststellung eventueller Hinderungsgründe gem. § 29 GemO von Herrn Daniel Endreß
 - b) Vereidigung und Verpflichtung von Herrn Daniel Endreß
- TOP 4 Verschiedenes, Mitteilungen, Bekanntgaben
- a) Bekanntgabe über den Ausfall des diesjährigen Grosselfinger Adventsmarkts
- TOP 5 Abschiedsworte des ausscheidenden Bürgermeisters

Sicherheits- und Hygienehinweise bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus

1. Sollten Sie in den vergangenen 14 Tagen einen wissentlichen Kontakt zu Personen gehabt haben, die mit dem Coronavirus infiziert waren, oder bei denen ein Verdacht auf eine Infektion bestand, bitten wir Sie der Sitzung fern zu bleiben und sich zum Wohle aller zu entschuldigen.
2. Die Teilnahme an der Sitzung ist nur mit einem Mundschutz gestattet. Dies gilt für die Gemeinderäte, die Verwaltung sowie auch für die Zuschauer.
3. Vor dem Betreten des Sitzungsgebäudes müssen die Hände desinfiziert werden. Ebenso beim Verlassen des Gebäudes.
4. Der Mindestabstand von 1,5 m ist in jedem Fall einzuhalten. Die Bestuhlung des Raumes wird selbstverständlich danach ausgerichtet.
5. Jede Person muss sich beim erstmaligen Betreten des Gebäudes in eine Teilnehmerliste eintragen, um mögliche Kontakte nachvollziehen zu können. Die hiermit erhaltenen personenbezogenen Daten werden unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften lediglich zur Nachvollziehung im Ernstfall verarbeitet und weitergegeben.

Herbstmarkt abgesagt

Aufgrund der auch im Zollernalbkreis steigenden Infektionszahlen der Covid19-Erkrankten wird der für kommenden Montag, den 26. Oktober 2020 terminierte Herbstmarkt abgesagt.

Zollernalbkreis in Corona-Vorwarnstufe

Der Zollernalbkreis hat am Mittwoch die Zahl von 35,4 Corona-Neuinfektionen je 100 000 Einwohner erreicht.

Ab diesem Inzidenzwert gilt die Corona-Stufe 1, die Vorwarnstufe. Damit sind laut Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg nur noch private Feiern und Feste mit maximal zehn Gästen erlaubt. Mehr als zehn Personen dürfen nur teilnehmen, wenn alle aus maximal zwei Haushalten kommen oder verwandt sind. Für einige geplante, größere Kulturveranstaltungen, etwa in der Balingen Stadthalle, dürfte das eine Absage bedeuten. Zwar liege der Zollernalbkreis damit unter dem derzeitigen Landesdurchschnitt von 48,8, sagt Landrat Günther-Martin Pauli. Aber: »Wir appellieren eindringlich an die Bürger, solidarisch zu bleiben und die Kontaktbeschränkungen und Schutzmaßnahmen ernstzunehmen.« Nur so kann man »ohne größere Schäden« durch den Winter:

Pandemie: Höchste Alarmstufe im Südwesten Diese Regeln gelten jetzt

Maskenpflicht

Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht von nun an auch in Fußgängerzonen – es sei denn, es ist sichergestellt, dass dort der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann. Die Maskenpflicht gilt auch im für den Publikumsverkehr geöffneten Bereich öffentlicher Einrichtungen. Die Regeln der alten Corona-Verordnung bestehen weiter, das bedeutet Maskenpflicht in Einrichtungen wie Restaurants, Arztpraxen, Friseursalons, Hotels, Geschäften und im Nahverkehr.

Feiern und Treffen

Ansammlungen von mehr als 10 Personen sind untersagt. Von der Regel ausgenommen sind Verwandte in gerader Linie, also Kinder und Eltern, und Geschwister. Die Regel gilt auch dann nicht, wenn die Gruppe höchstens zwei Haushalten angehört. Eine Studenten-WG mit neun Mitgliedern und eine WG mit acht Mitgliedern dürfen sich also treffen, sie gehören zu zwei Haushalten.

Auch privat dürfen maximal zehn Personen oder zwei Hausstände zusammenkommen – egal ob in der eigenen Wohnung oder im Garten. Die Begrenzung gilt allerdings nicht, wenn alle Personen miteinander verwandt sind.

Veranstaltungen

Die Teilnehmerzahl wird grundsätzlich auf 100 begrenzt. Begründete Ausnahmen können die Gesundheitsämter genehmigen. Bei Veranstaltungen in Kunst- und Kultureinrichtungen sowie in Kinos können bis zu 500 Personen teilnehmen. Dafür müssen den Teilnehmenden für die gesamte Dauer der Veranstaltung feste Sitzplätze zugewiesen werden. Sie müssen auf Verkehrswegen und –flächen sowie in allen Publikumsbereichen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Bei Gottesdiensten gibt es keine Obergrenze für die Teilnehmer, allerdings muss die Abstandsregel von 1,5 Metern eingehalten werden – sowohl während des Gottesdienstes als auch beim Zugang und beim Verlassen des Gottesdienstes. Voraussetzung dafür ist ein schriftliches Hygienekonzept.

Kitas, Schulen und Hochschulen

In Kitas müssen die Kinder in festen Gruppen betreut werden. Schüler ab Klasse 5 müssen in den weiter führenden sowie in beruflichen Schulen sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Unterrichts auf dem Schulgelände Masken tragen. Die Maskenpflicht gilt auch an Hochschulen in Lehrveranstaltungen auf dem Sitzplatz, mit Ausnahme von Musikhochschulen.

Sperrstunde

Eine landesweite Sperrstunde gibt es noch nicht, jedoch in einigen Städten und Landkreisen in Baden-Württemberg. Über diese Regelungen hinaus können Städte und Landkreise, in denen die Inzidenz von mehr als 50 Neuerkrankungen je 100 000 Einwohner in den letzten sieben Tagen auftrat, durch eine Allgemeinverfügung schärfere lokale Maßnahmen ergreifen. Das sind zum Beispiel nächtliche Ausgangssperren, wie sie in einigen Städten gelten.

Reisen in Deutschland

Nachdem Gerichte in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Berlin-Brandenburg das Beherbergungsverbot für unverhältnismäßig erklärt hatten, verzichteten Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen, das Saarland und Sachsen auf die weitere Anwendung ihrer Verordnungen. Über das noch geltende Beherbergungsverbot in Schleswig-Holstein entscheidet demnächst das Bundesverfassungsgericht.

Auch dort dürfen Feriengäste aus Risikogebieten nur aufgenommen werden, wenn sie einen frischen negativen Corona-Test vorweisen können. Personen, die auf dem Land-, See- oder Luftweg aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten 14 Tagen vor der Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet war oder noch ist, haben Quarantänepflicht. Ausgenommen sind Berufspendler oder Personen, die sich weniger als 24 Stunden im Risikogebiet aufgehalten haben.

Erste Ergebnisse der Corona-Kita-Studie: Nur wenige Corona-Fälle in Kitas

Bundesfamilienministerin Giffey und Bundesgesundheitsminister Spahn sehen keinen Anlass für erneute flächendeckende Kita-Schließungen. Sie wollen den Regelbetrieb aufrechterhalten. Kitas seien keine Infektionsherde und Kinder keine Infektionstreiber. Das zeigten Ergebnisse einer Corona-Kita-Studie des Robert Koch-Instituts und des Deutschen Jugendinstituts.

An der Studie hatten sich bis Ende September bundesweit bereits 12.000 Kindertagesstätten beteiligt. Der Anteil der Corona-Fälle in Kitas sei im Vergleich zu anderen Orten weit unterdurchschnittlich.

Laut Studie wurden in den vergangenen Monaten lediglich 79 Corona-Infektionen in Kitas und Horten bekannt. Zuletzt seien es im Schnitt nur etwa sechs Fälle pro Woche gewesen. Nach Angaben von Minister Spahn betreffen nur drei Prozent aller Corona-Fälle in Deutschland kleine Kinder bis fünf Jahre.

Dennoch sei es weiter sehr wichtig, Hygienemaßnahmen auch in den Kitas zu beachten. Giffey und Spahn stellten dazu ein Handbuch mit Praxistipps für den Kita-Alltag vor.

Telefonische Krankschreibungen bei Erkältungsbeschwerden seit Montag wieder möglich

Angesichts der bundesweit steigenden COVID-19-Infektionszahlen hat sich der Gemeinsame Bundesausschuss erneut auf eine Sonderregelung zur telefonischen Krankschreibung verständigt. Befristet vom **19. Oktober 2020 vorerst bis 31. Dezember 2020** können Patientinnen und Patienten, die an leichten Atemwegserkrankungen leiden, telefonisch bis zu 7 Kalendertage krankgeschrieben werden. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte müssen sich dabei persönlich vom Zustand der Patientin oder des Patienten durch eine eingehende telefonische Befragung überzeugen. Eine einmalige Verlängerung der Krankschreibung kann telefonisch für weitere 7 Kalendertage ausgestellt werden.

Der Verkehrsverbund naldo informiert

Liebe naldo-Kundin, lieber naldo-Kunde,
bunte Blätter und Kastanien, soweit das Auge reicht – der Herbst hat im naldoland Einzug gehalten! Die goldene Jahreszeit eignet sich ideal für Ausflüge in die Natur. Nutzen Sie dazu die Verlängerung des naldo-Freizeit-Netzes für einige Linien. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den aktuellen naldo-News!

Ende naldo-Freizeit-Netz

Am 18. Oktober 2020 ist das naldo-Freizeit-Netz zu Ende gegangen – aber nicht komplett. Bei folgenden Linien verlängert sich die Freizeitsaison bis 01.11.2020:

Biosphärenbus (298), Rad-Wander-Bus Lautertal (297), SonnenalbExpress (555) und Schwäbische Alb-Bahn (759). Weitere Informationen dazu erhalten Sie hier:

<https://www.naldo.de/aktuelles/naldo-informiert/naldo-freizeit-netz/>

bwtarif-Zeitkarten: ab 13. Dezember verbundübergreifend pendeln

Gute Nachrichten für Pendlerinnen und Pendler: Reisen durch mehrere Verbünde werden einfacher und günstiger! Denn das Ticketsortiment im bwtarif wird zum 13. Dezember 2020 erweitert – um die neuen bwtarif-Zeitkarten. Sie ergänzen das bestehende Sortiment aus Einzelfahrkarten, Tages- und Kombitickets. Mehr dazu erfahren Sie hier:

<https://www.naldo.de/bwtarif-zeitkarten/>

Update naldo-App

Aufmerksamen Nutzern ist es sicher schon aufgefallen: seit Ende September ist ein Update der naldo-App verfügbar. Mit folgenden Verbesserungen wartet die naldo-App auf:

- Zusätzlich zur Listenansicht gibt es nun eine Karte in der Start-/Ziel-Suche
 - Der Ticketkauf ist jetzt auch per Touch-ID/Fingerabdruck möglich
 - Die Klartextanzeige des Passwortes beugt Tippfehlern vor
 - Gekaufte Tickets können per Klick als Favorit abgespeichert werden
- Weitere Informationen zur naldo-App erhalten Sie hier: www.naldo.de/fahrplan/naldo-app/

Störungsmeldungen für einige Schienenstrecken

Durch Baumaßnahmen kommt es auf mehreren Schienenstrecken im naldo derzeit zu Fahrplanänderungen. Folgende Strecken sind betroffen:

- Neckar-Alb-Bahn (KBS 760)
- Schwäbische Alb-Bahn (KBS 759)
- Zollern-Alb-Bahn (KBS 768)
- Zollern-Alb-Bahn (KBS 766)

Bitte informieren Sie sich hier über die jeweilige Störungsmeldung:

<https://www.naldo.de/aktuelles/stoerungsmeldungen/>

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Donnerstag, 12.11.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Erste Hilfe am Hund in Balingen. Am **Samstag, 14.11.2020** von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang an zwei Abenden in Balingen. Am **Dienstag, 15.12.2020** und **Donnerstag, 17.12.2020** jeweils von 18.00 Uhr bis 21.45 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen für ALLE geöffnet, Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Mo. von 14-17 Uhr Verkauf und Warenannahme, Di. von 14-17 Uhr Warenannahme, Mi. von 10-13 Uhr Verkauf und Warenannahme, Do. 15-18 Uhr Verkauf und Warenannahme, Fr. von 10-13 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern – Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport. Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen,

dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Bayrischer Morgen im Senioren- und Pflegeheim

jw. Eigens für die Bewohner des Senioren- und Pflegeheimes in Grosselfingen wurde dieser Tage und dies ist schon seit vielen Jahren so Tradition ein „Bayrischer Morgen mit Weißwurst und Weißbier“ veranstaltet. Bei bayerischem Ambiente und passender Volksmusik kamen alsbald Unterhaltung und Stimmung in die Reihen der Bewohnerinnen und Bewohner. Es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt und sich in Gesprächen ausgetauscht. Geschäftsführer Elmar Langenstein und das Personal schenkten den Bewohnern die Gläser voll und bei einem „Prosit der Gemütlichkeit“ nahm der bayerische Event seinen Lauf. Für die Musik sorgte Alleinunterhalter Klaus Wilczek auf der Gitarre aber auch passendem Gesang erklangen so viele altbekannte Oldies über Volks- und Heimatlieder bis hin zum aktuellsten Schlager. Nicht fehlen im Repertoire durften „Der weiße Mond von Maratonga“, „Santo Domingo“, „Zwei kleine Italiener“ sowie das obligatorische „Schäferlied“. So wurde über Stunden hinweg bei Weißwürsten, Brezeln und einem Weißbier in angenehmer Atmosphäre an der großen Tafel gefeiert und gefestet, wobei jeder seinen Spaß hatte.

Hinweis für die Druckerei:

Bitte übernehmen Sie das Foto vom Weißwurstessen im Pflegeheim.

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Grosselfingen e.V.

Am heutigen Freitag, den 23.10.2020 ist Schießtraining mit dem Luftgewehr ab 18 Uhr.
Am Sonntag, den 25.10.2020 ist das Schützenhaus wieder ganztägig geöffnet, morgens von 10 Uhr bis 12 Uhr Frühschoppen, mittags ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, abends Vesper. Die Wirtsleute freuen sich auf Euren Besuch.

FC Grosselfingen 1910 e.V.

SPORTLICHES

FC Grosselfingen – TSV Geislingen 4:1 (2:1)

In einem hart umkämpften Topspiel behielten unsere Männer die Oberhand und siegten am Ende verdient mit 4:1 auf dem Alten Berg. Nach dem 3:1 für unseren FCG und einer roten Karte für die Gäste zu Beginn der zweiten Halbzeit, stand dem Heimsieg nichts mehr im Weg.

Hinweis für die Druckerei:

Bitte übernehmen Sie Foto 1 FC:

1. HALBZEIT: Zu Beginn des Spiels übernahm unser FCG überwiegend das Kommando. Der frühe Führungstreffer von Mario Pflumm brachte unseren Männern zusätzlich Sicherheit. Mario schoss ein Freistoß "scharf" vor's Tor und landete, nachdem mehrere Spieler am Ball

vorbei rauschten, unberührt im Netz. In der Folgezeit blieb unser FCG tonangebend und erspielte sich sehr gute Tormöglichkeiten. Mehrmals wurden 3-gegen-1 oder 2-gegen-1 Situationen etwas überhastet oder unsauber zu Ende gespielt. Das überfällige 2:0 fiel durch Fabio Pflumm in der 12. Minute, nachdem Andi Dehner und Florian Buck vor dem TSV-Strafraum den Ball, nach einem Ballverlust, zurück eroberten und Fabio handlungsschnell das Leder platziert ins Tor schoss. Erst nach ca. 25-30 Minuten kam der Gast besser ins Spiel und konnte mit Flanken oder Standards gelegentlich in den Gefahrenbereich kommen. Eine solche Flanke landete, auch bedingt durch Abstimmungsschwierigkeiten unserer Männer, unglücklich im Tor zum Anschlusstreffer (42'). Bei dieser Aktion verletzte sich unser Torspieler Josip (voraussichtlich schwer) am Knie und musste ausgewechselt werden. Der eingewechselte Marvin Haid stand wenige Sekunden später mit einer sensationellen Parade direkt im Mittelpunkt und hielt für unseren FCG vor der Pause das 2:1 fest.

Hinweis für die Druckerei:

Bitte übernehmen Sie Foto 2 FC:

2. **HALBZEIT:** Der zweite Spielabschnitt ging für unseren FCG sehr gut los als Fabio Pflumm, nach Zuspiel von Flo Buck, den Ball sehenswert über den Keeper in "lange Eck" zum 3:1 chippte (47'). Nur drei Minuten später eine unschöne Szene im Spiel, als ein TSV-Spieler Flo Buch sehr hart von den Beinen holte und dafür zu Recht die rote Karte sah. Mit diesem Doppelschlag - Gegentor und Platzverweis - war der TSV sichtlich geschlagen und unser FCG hatte kaum mehr Schwierigkeiten die Führung zu verwalten. In vielen Situationen hätten unsere Männer die Überzahl besser ausspielen und die Führung sogar weiter ausbauen können. Ein weiterer Treffer gelang unserem FCG nach einem perfekten Konter kurz vor Schluss. Oleg Hinz eroberte in der eigenen Hälfte den Ball und passte direkt in die Spitze zum durchstartenden Andi Dehner. Dieser war auf und davon und passte vor dem Tor quer zum besser postierten Lukas Schwabenthan, welcher zum 4:1 Endstand einschoss (86'). Zusammengefasst war unser FCG über das gesamte Spiel die bessere Mannschaft und siegte auf dem Alten Berg verdient mit 4:1. Die Gäste aus Geislingen hatten ihre stärkste Phase zwischen der 30. und 45. Minute. Doch selbst in dieser Phase hatten sie - bis auf einen Eckball und der klasse Parade von Marvin - keine Torchancen der Marke "Großchance/100%ige".

Hinweis für die Druckerei:

Bitte übernehmen Sie Foto 3 FC:

VORSCHAU

So., 25.10. | 15:00 Uhr: TSV Frommern II – FC Grosselfingen: Kommenden Sonntag gastieren unsere Männer bei der „Zweiten“ des TSV Frommern. Der Aufsteiger hat nach 9 Spielen 12 Zähler auf dem Konto und steht auf einem passablen 7. Tabellenplatz. Für einen Aufsteiger ganz gut, sodass man diesen keineswegs – vor allem auf ihrem heimischen Kunstrasen – nicht unterschätzen darf! Dennoch wird unser FCG als Favorit in diese Partie gehen und muss dieser mit einer entsprechenden Leistung gerecht werden, um die Punkt mit nach Grosselfingen zu nehmen. Das Match startet in Frommern um 15:00 Uhr und hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

So., 25.10. | 13:00 Uhr: SGM Bisi.II/Grossel.II – SGM SGSL Hörschwag/Stetten-Salm.II/Melchingen II: Unsere SGM mit dem Kooperationspartner FV Bisingen war die letzten zwei Wochenenden nicht im Einsatz (Spielabsetzung und Spielfrei) und konnte so frische Kräfte sammeln. Diese Kräfte und vor allem die Qualität der Spieler sollten reichen, um im Heimspiel gegen den Tabellenletzten zu punkten. Aktuell steht unsere SGM auf dem 4. Tabellenplatz (5 Spiele, 9 Punkte) hinter dem TSV Stein (7 Spiele, 21 Punkte), Spfr. Sickingen (6 Spiele, 10 Punkte) und FC Wessingen (6 Spiele, 10 Punkte). Da Sickingen und Wessingen kommendes Wochenende Spielfrei sind, könnte man mit einem Sieg auf den zweiten Tabellenplatz springen. Spielbeginn im Kuhloch in Bisingen ist um 13 Uhr. Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's auf unserer Homepage!!! – www.fcgrosselfingen.de – !!!

Aktion zugunsten der FCG Jugend

In Zusammenarbeit mit dem FC Grosselfingen 1910 e.V. wird in den nächsten Wochen eine Aktion zugunsten der Jugendförderung durchgeführt, bei der die Jugendsportler des FCG für jede Unterstützung hochwertige Marken-Sportartikel und/oder eine großzügige finanzielle Unterstützung erhalten.

Der Repräsentant vor Ort führt eine Bestätigung der Zusammenarbeit mit dem FC Grosselfingen mit sich.

Für die tatkräftige Unterstützung bedankt sich der FC Grosselfingen bei allen Teilnehmern!

Weitere Informationen zur Aktion erhalten Sie direkt bei unserem Kooperationspartner der FPR Sportwerbung unter www.fpr-sportwerbung.de

**Hinweis für die Druckerei:
Bitte übernehmen Sie Foto FC Jugend.**

Ende des Nachrichtenblattes vom 23. Oktober 2020.